



StadtGrün Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Klaus Waldschmidt
Mitglied des Rates
Laurentiusstraße 74
51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
StadtGrün

Fachbereich Umwelt und Technik
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
Auskunft erteilt:
Wolfgang Leuthe, Zimmer V 01
Telefon: 0 22 02 / 14 13 60
Telefax: 0 22 02 / 14 15 05
E-Mail: W.Leuthe@stadt-gl.de

Termine bitte nach Vereinbarung*

 6.11.2009

Mein Zeichen
7-67

Anfrage in der Sitzung des Rates am 27.10.2009

Sehr geehrter Herr Waldschmidt,

Sie stellten in der Ratssitzung am 27.10.2009 folgende Anfrage:

„Herr Waldschmidt fragt, ob es zutreffe, dass Fördermittel für das Regionale-Projekt Strunde in Höhe von 250.000,- € verloren gehen und erhaltene Fördermittel in beträchtlicher Höhe zurückzuzahlen seien, falls nicht bis zum 30.11.2009 Eigenmittel in Höhe von 62.500,- € freigegeben werden“

Ich antworte wie folgt:

Die Stadt Bergisch Gladbach hat für das Regionale-Projekt RegioGrün „Entlang der Strunde“ für 2009 Fördermittel von 284.000,- € genehmigt bekommen. StadtGrün Bergisch Gladbach hat die Planung bis zur Ausschreibung der Umgestaltung der Strundequelle und dem Wanderweganschluss bis zur Kürtenner Straße (Unterthal, Oberthal) erarbeitet. Die Ausschreibungen konnten Mitte August wegen der Haushaltssperre nicht mehr versandt werden.

Die Bereitstellung der noch fehlenden 62.250 € Eigenanteil für die Freigabe der noch ausstehenden 249.000 € Fördermittel hängt von der Priorisierung der Maßnahme innerhalb der gesamten städtischen Investitionen ab. In Verhandlungen mit dem Fördergeber, der Bezirksregierung, konnte erreicht werden, dass die Stadt den Förderbetrag von 249.000,- € abrufen kann auch ohne eine Auftragserteilung bis 30.11.2009, wobei diese nach 2 Monaten verzinst werden.

Internet:
www.bergischgladbach.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Sollte die Stadt Bergisch Gladbach nicht in der Lage sein den Eigenanteil von 62.250,- € freizubekommen damit sie den Bauauftrag erteilen kann, dann müssen die Fördermittel zurückgezahlt werden. Sollte die Stadt Bergisch Gladbach das RegioGrün Projekt „Entlang der Strunde“ aus haushaltstechnischen Gründen nicht weiter verfolgen können, dann müsste sie die bereits entstandenen Kosten von 103.300,- € alleine tragen, da der Förderzweck nicht mehr erfüllt ist.

Ich bin aber zuversichtlich, dass die Stadt Bergisch Gladbach mit Unterstützung der Politik und mit Genehmigung des Landrates die notwendigen Eigenmittel zur Durchführung des Projektes bereitstellen kann.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter

φ I - 15 Herr Ruhe

16. Nov. 2009



lms